

ZUKUNFTSPROJEKT



Landwirtschaft für Artenvielfalt

Projektverantwortliche:

Gemeinsames Projekt von WWF, Biopark und EDEKA; Ansprechpartner: Lukas Wortmann, WWF

Laufzeit:

vorerst bis 2022

„Landwirtschaft für Artenvielfalt“ ist ein gemeinsames Projekt von WWF, Biopark und EDEKA. Wissenschaftlich begleitet und umgesetzt vom ZALF e.V.

KURZBESCHREIBUNG

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist, die Vielfalt der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in landwirtschaftlich geprägten Lebensräumen zu erhalten und zu erhöhen, um so dem Rückgang der heimischen Tier- und Pflanzenwelt entgegenzuwirken.

Der ökologische Landbau bietet hierfür besonders hohe Potenziale, sodass dessen Leistungen für den Erhalt der Artenvielfalt optimiert und für den Verbraucher transparent gemacht werden.

1. Etablierung eines neuen Naturschutzmoduls

Der WWF möchte gemeinsam mit den Partnern ein neues Naturschutzmodul im ökologischen Landbau etablieren. Angestrebt wird langfristig eine breite Einführung und Nutzung des Moduls „Landwirtschaft für Artenvielfalt“ durch Betriebe des ökologischen Landbaus.

2. Gesamtbetrieblicher Ansatz

Der gesamte landwirtschaftliche Betrieb ist Lebensraum wildlebender Tiere und Pflanzen.

Wir wollen zeigen, dass durch eine moderne, ökologische (und wirtschaftliche) Landwirtschaft eine artenreiche und lebendige Landschaft effektiv gefördert wird.

3. Zusammenarbeit von Naturschutz und Landwirtschaft

Angestrebt wird eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Landwirtschaft.

Naturschützer lernen, die landwirtschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen auf den Betrieben zu verstehen. Landwirte erfahren mehr über die auf ihren Flächen lebenden Arten und was sie zur Förderung dieser Arten tun können. Der zentrale Baustein ist die naturschutzfachliche Beratung, um sinnvolle Maßnahmen für die Erhaltung der Arten auf den Betrieben umzusetzen.

4. Honorierung der Naturschutzleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe

Naturschutzleistungen sind für die landwirtschaftlichen Betriebe mit Kosten verbunden. Sei es z.B. durch Ertragsverluste oder Qualitätsverluste beim Futter. EDEKA unterstützt die Durchführung der Naturschutzmaßnahmen durch die Abnahme der erzeugten Produkte zu einem höheren Abnahmepreis.

5. Transparenz für Verbraucher

Das Naturschutzmodul soll transparent und nachvollziehbar sein und die erzeugten Produkte sind am Logo „Landwirtschaft für Artenvielfalt“ zu erkennen.